



Beschlussauszug

21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
vom Donnerstag, 24.11.2022

Öffentliche Sitzung

4. Grundsatzbeschluss weiteres Vorgehen Kita Rabanus-Maurus, Winkel BV-249/2022

Herr Sommer erläutert den Beschlussvorschlag und spricht auch noch mal die schwierige Finanzierungsaufteilung an. Auch kann er versichern, dass die Betriebserlaubnis nicht in Gefahr ist. Herr Sinß fragt nach der Grundlage der Berechnung des Betreuungsbedarfs in der Stadt Oestrich-Winkel. Hierzu erläutert Herr Sommer, dass zur Planung mehrmals im Jahr der Bedarf berechnet wird. Der Zuzug ukrainischer Flüchtlinge war in dieser Form nicht absehbar. Zurzeit sind die vorhandenen Kapazitäten ausgereizt. Zur exakten Berechnung muss ein externes Unternehmen hinzugezogen werden.

Ergänzungsantrag Fraktionen SPD u. Grüne:

Der Magistrat wird beauftragt, dabei folgende Rahmenbedingungen sicherzustellen:

- Eine möglichst langfristige Bestandsgarantie für die Einrichtung von Seiten der katholischen Kirchengemeinde.
- Eine anteilige finanzielle Kompensation der durch die Stadt getätigten Investition bei anderweitiger Nutzung von Gebäude und Grundstück durch die Kirchengemeinde analog dem Modell bei der Sanierung der Kita Mariae Himmelfahrt.
- Einrichtung eines Ganztagesbetrieb der Außengruppe.
- Verhinderung eines einseitigen kurzfristigen Rechts auf vertragliche Änderungen.
- Die Vertragsentwürfe zur Abwicklung der Sanierung der Kita sowie der Schaffung/Herrichtung bzw. Unterhaltung und Betrieb der Außengruppe den Stadtverordneten vor Beschlussfassung zur Verfügung zu stellen.

Ferner wird der Magistrat aufgefordert,

- den Stadtverordneten zur besseren Beurteilung des Sachverhalts eine bereits zugesagte valide Prognose für den zukünftigen Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen zur Verfügung zu stellen, erforderlichenfalls diese zeitnah zu erstellen;

und für den sich daraus ggf. ergebenden Bedarf an zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen bis hin zu weiteren zu schaffenden Kinderbetreuungseinrichtungen die Konditionen freier Träger, die bereits im Rheingau-Taunus-Kreis Kindertagesstätten betreiben, zu eruieren und in weiteren Planungen mit zu berücksichtigen

Abstimmung: Mehrheitlich zugestimmt.

Beschluss

Die Stadt Oestrich-Winkel spricht sich dafür aus, die Kita Rabanus-Maurus in Winkel im Bestand als 3-gruppige Kita zu sanieren und als Ersatz für die bisherige 4. Gruppe eine ~~Wald~~Außengruppe zu installieren.

Der Magistrat wird beauftragt, dabei folgende Rahmenbedingungen sicherzustellen:

- Eine möglichst langfristige Bestandsgarantie für die Einrichtung von Seiten der katholischen Kirchengemeinde.
- Eine anteilige finanzielle Kompensation der durch die Stadt getätigten Investition bei anderweitiger Nutzung von Gebäude und Grundstück durch die Kirchengemeinde analog dem Modell bei der Sanierung der Kita Mariae Himmelfahrt.
- Einrichtung eines Ganztagesbetrieb der Außengruppe.
- Verhinderung eines einseitigen kurzfristigen Rechts auf vertragliche Änderungen.
- Die Vertragsentwürfe zur Abwicklung der Sanierung der Kita sowie der Schaffung/Herrichtung bzw. Unterhaltung und Betrieb der Außengruppe den Stadtverordneten vor Beschlussfassung zur Verfügung zu stellen.

-

Ferner wird der Magistrat aufgefordert,

- den Stadtverordneten zur besseren Beurteilung des Sachverhalts eine bereits zugesagte valide Prognose für den zukünftigen Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen zur Verfügung zu stellen, erforderlichenfalls diese zeitnah zu erstellen;

und für den sich daraus ggf. ergebenden Bedarf an zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen bis hin zu weiteren zu schaffenden Kinderbetreuungseinrichtungen die Konditionen freier Träger, die bereits im Rheingau-Taunus-Kreis Kindertagesstätten betreiben, zu eruieren und in weiteren Planungen mit zu berücksichtigen

Der Magistrat wird aufgefordert, die Finanzierungsbeteiligung der katholischen Kirche von 15 % sicherzustellen.

Abstimmung

Beschlossen: 6 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen.

Oestrich-Winkel, 25.11.2022

Björn Sommer
Erster Stadtrat